

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Julius Meier-Graefe, Degas, Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der modernen Malerei. R. Piper & Co., Verlag, München.

Dünnhaupts Studien- und Berufsführer, Band 8: Architektur von Prof. Dr. Klopfer. C. Dünnhaupt, Verlag, Dessau.

F. Rudolf Uebe, Deutsche Bauernmöbel. Ein Ueberblick für Sammler und Liebhaber. Berlin, Verlag Richard Carl Schmidt & Co.

Neue Bände der Sammlung «Die Schweiz im deutschen Geistesleben»; Eduard Korrodi, Schweizerdichtung der Gegenwart; J. J. Bachofen, Das lykische Volk. — Leipzig, H. Haessel, Verlag.

Bruno Taut, Die neue Wohnung. Die Frau als Schöpferin. Klinkhardt & Biermann, Verlag, Leipzig.

Adolf Feulner, Peter Vischers Sebaldusgrab. R. Piper & Co., Verlag, München.

S. Mollier, Plastische Anatomie. Die konstruktive Form des menschlichen Körpers. Mit Bildern von Hermann Sachs. München 1924, Verlag von J. F. Bergmann.

Hermann Schneider, Das Ettlinger Tor in Karlsruhe. C. F. Müller, Verlag, Karlsruhe.

Toni Boegner, Rothenburg o. d. T. R. Piper & Co., Verlag, München 1922.

Günther Freiherr von Pechmann, Die Qualitätsarbeit. Ein Handbuch für Industrielle, Kaufleute, Gewerbepolitiker. Frankfurter Societätsdruckerei G. m. b. H., Frankfurt 1924.

Schriften des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Marburg a. d. Lahn:

1. Fritz Herbert Lehr, Die Blütezeit romantischer Bildkunst: Franz Pforr, Der Meister des Lukasbundes.
2. Die Elisabethenkirche zu Marburg a. d. Lahn und ihre künstlerische Nachfolge. I. Die Architektur, von Kurt Wilhelm-Kästner. Mit 205 Abbildungen.
3. Joseph Boymann, Marburg als Kunststadt. Mit 46 Abbildungen.
4. Hans Hess, Die Naturanschauung der Renaissance in Italien.
5. Deutsches Ornament. Einleitung von Richard Hamann.
6. Griechische Tempel. Einleitung von Paul Ortwin Rave.
7. Olympische Kunst. Einleitung von Richard Hamann.
8. Deutsche Köpfe des Mittelalters. Einleitung von Richard Hamann.
9. Richard Hamann, Kunst und Kultur der Gegenwart.
10. Richard Hamann, Der Impressionismus in Leben und Kunst.
11. Richard Hamann, Deutsche und französische Kunst im Mittelalter, 2 Bde.

Künstlerischer WANDSCHMUCK

zur Ausschmückung von Räumen, besonders
IN NEUBAUTEN

empfehlen wir unsere Originallithographien und Reproduktionen bekannter schweizerischer Maler
und Graphiker, z. B.

Besonders für grössere Räume geeignet, wie Sitzungsräume,
Unterrichts- und Arbeitssäle, Korridore usw.:

Emil Bollmann, Historische Stätten der Schweiz, 6 Blätter, je
78 × 64 cm Preis Blatt Fr. 8.—

Morsberg
Regensburg
Eglisau
Greifensee
Grüningen
Kyburg

Ferner: Ernst E. Schlatter, Rapperswil, 78 × 64 cm, Preis des
Blattes Fr. 10.—

Für kleinere, intimere Räume:

Fritz Oswald, Herbstblumen, 42 × 51 cm	Fr. 5.—
Ernst Hodel, Mädchen aus dem Oberhasli, 37 × 51 cm	Fr. 4.—
Ernst Hodel, Simmenthal, 71 × 56 cm	Fr. 20.—
C. Moos, Soglio, 37,5 × 53 cm	Fr. 4.—
C. Moos, Spannörter, 37,5 × 53 cm	Fr. 4.—
C. Felber, Neuschnee im Engadin, 37,5 × 53 cm	Fr. 4.—
Ernst E. Schlatter, Jungfrau mit Wengernalp, 37 × 53	Fr. 4.—
Ernst E. Schlatter, Jungfrau, 37 × 53 cm	Fr. 4.—
Ernst E. Schlatter, Crasta mora, 64 × 50 cm	Fr. 15.—
Eduard Stiefel, Engelberg, 65 × 62 cm	Fr. 10.—
A. Thomann, Vor der Alpfahrt, 75 × 59,5 cm	Fr. 20.—
A. Thomann, Gang zum Markt, 66 × 57,5 cm	Fr. 12.—
Paul Weiss, Schloss Erlach, 50,5 × 45,5 cm	Fr. 8.—

Verlangen Sie den illustrierten Prospekt vom

VERLAG GEBR. FRETZ A.G., ZÜRICH

ZENTRALHEIZUNGSFABRIK
ALTORFER, LEHMANN & CIE

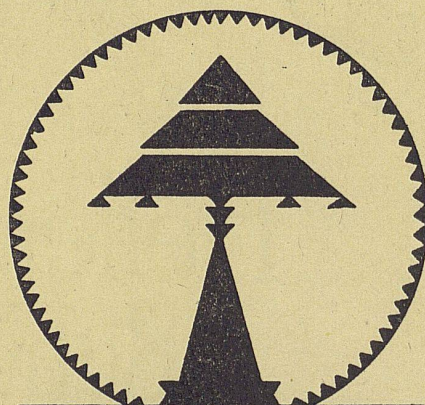
BERN / ZOFINGEN / ST. GALLEN / LUGANO
ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME · SANITÄRE ANLAGEN

Feuer- und explosionssichere Benzintankanlagen

A U T O R È V E



KUNZMANN & CIE
ST. GALLEN O



EBERTH & THOMA

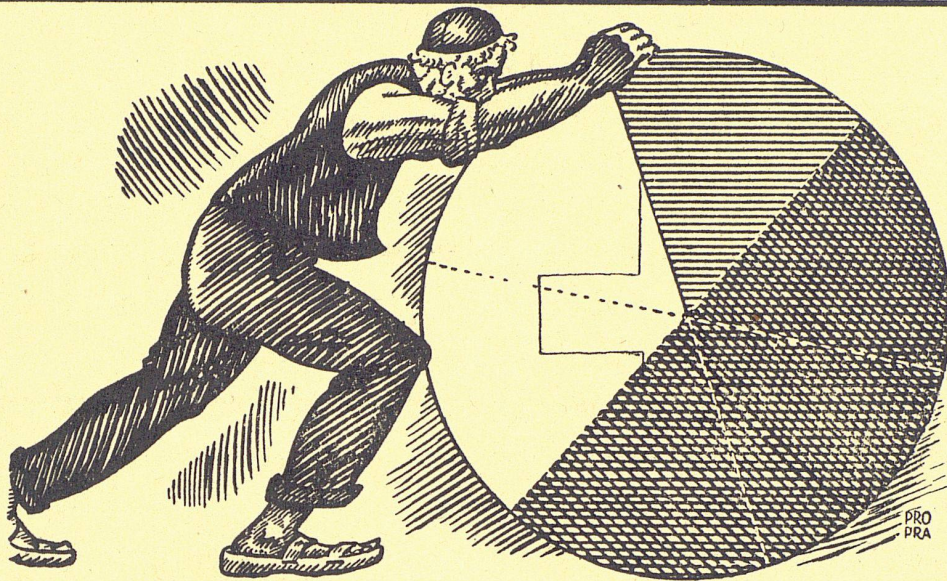
★
ZÜRICH WERDMÜHLEPLATZ 2

**SPEZIALANFERTIGUNG VON
BELEUCHTUNGSKÖRPERN
UND BRONZEWAREN**

Koh-i-noor Bleistifte sind **unerreicht**

ZIEGELWERKE J. SCHMIDHEINY & CO
HEERBRUGG-ST. GALLEN

Spezialfabrik für salpeterfreie Deckenhohlsteine und Backsteine
Bestbewährte Bedachungsmaterialien.



Helfen Sie dem Schweizer-Produkt wieder einen Sechstel weiter!

Nur *einen* Drittel des Verbrauches an Linoleum in der Schweiz deckt die inländische Industrie. Die andern zwei Drittel werden importiert und doch könnte die Schweiz leicht ihren Bedarf
Q im Lande decken Ø

*Linoleum Marke Helvetia ist ausländischen Produkten
durchaus ebenbürtig, nicht teurer u. dabei schweizerisch.*

Wenn jeder Architekt oder Bauherr

Linoleum *Marke Helvetia* mehr also Schweizer Linoleum ins berücksichtigen würde, könnte Schweizer Haus! Unsere Pro- die einheimische Industrie **Linoleum** spekte, Muster sowie wieder mehr Arbeiter be- **Helvetia** das Bezugsquellenver- schäftigen und das Geld **GIUBIASCO (SCHWEIZ)** zeichnis stehen zu Ihrer würde im Lande bleiben: **enttäuscht** Verfügung.

nie!

LINOLEUM AG. GIUBIASCO (SCHWEIZ)

AGENTUR IN ZÜRICH . BLEICHER WEG 50